



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Feuer auf die Erde!

25.10.2010

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.54.66

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-36327](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-36327)

AT-DAL 1.3.1.54.66
25.10.2010

Feuer auf die Erde!

Es ist ein eigenartiger, fast freund-
artiger Bild, denn Jesus sagt:
"Ich bin gekommen, Feuer auf die
Erde zu werfen, mit Wollschafwolle
zu reiben, dann es brenne!"

Das Feuer hat in der hl. Schrift
Schon verschiedene Bedeutung. Schon
oft hat es im Bild für den Geist
für die Vernichtung der Gegner,
das ist hier wohl nicht gemeint.

Aber es ist das Zeichen der Bedrängung.
Wir sind der Verfolgung - dunkel
Wir an die jüngsten im Feuer
Aber Jesus will nicht Bedrängung
auf die Erde

Manchmal ist das Feuer das Bild
für Läuterung und Prüfung. Schon
oft heißt es, das der Mensch geprüft
wird, wie man gold im Feuer
schmelzen bringt und reinigt.
Aber auch das ist nicht gemeint.
Wenn Jesus Feuer auf die Erde
und Wollschaf, dann es brennt.

Aber Johannes der Täufer hat gesagt:
"Nach mir kommt einer, der wird
mich mit Geist und Feuer taufen.
Und dieser Geist Gottes erscheint
mir Pfingsten wie Feuerzungen über
den Aposteln."

Es ist das Feuer des Heiligen
Geistes, das Jesus auf die Erde
und von der er Wollschaf, dann es
aufblüht.

Und so vereinen wir nun mit
dem Wunsche und Willen Jesu.
Wenn wir beten:

Kommen, Herrlicher Geist, erfülle die
Herzen deiner Gläubigen mit
erschauende in ihnen das Feuer Deiner
Liebe!